

WOLF-ERICH-KELLNER-GEDÄCHTNISSTIFTUNG

– Preisträgerinnen und Preisträger –

- 1966 Michael KREJCI
(„Die Frankfurter Zeitung und der Nationalsozialismus 1923-1933“)
- 1967 Regina GOTTSCHALK
(„Die Linksliberalen zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Von der Julikrise 1917 bis zum Bruch der Weimarer Koalition im Juni 1919“)
- Hans-Otto ROMMEL
(„Die jungdemokratische Bewegung zur Zeit der Weimarer Republik. Versuch, die geschichtliche Entwicklung der Demokratischen Jugendbewegung in der Weimarer Republik aufzuzeigen“)
- 1968 Lothar GALL
(„Der Liberalismus als regierende Partei – Das Großherzogtum Baden zwischen Restauration und Reichsgründung“)
- 1969 Eckart PANKOKE
(„Soziale Bewegung – Soziale Frage – Soziale Politik – Grundfragen der deutschen Sozialwissenschaft im 19. Jahrhundert“)
- 1970 Detlev ACKER
(„Walter Schücking – eine Biographie unter besonderer Berücksichtigung von Schückings Tätigkeit in der Völkerbundbewegung“)
- 1971 Werner STEPHAN
(„Geschichte der Deutschen Demokratischen Partei“)
- Stephan Graf VITZTHUM
(„Albert Hänel (1833-1918) – linksliberale Politik und materiale Staatsrechtslehre“)
- 1972 Dieter DÜDING
(„Der Nationalsozialer Verein 1896-1903“)
- 1973 Werner SCHIEFEL
(„Bernhard Dernburg 1865-1937“)
- 1974 Dieter LANGEWIESCHE
(„Liberalismus und Demokratie in Württemberg – Zwischen Revolution und Reichsgründung“)
- Horst GRÜNDER
(„Walter Simons als Staatsmann, Jurist und Kirchenpolitiker“)
- 1975 Rainer KOCH
(„Demokratie und Staat bei Julius Fröbel. Struktur und Scheitern einer frühbürgerlichen Utopie“)
- 1976 Jürgen HEß
(„„Das ganze Deutschland soll es sein“. Demokratischer Nationalismus in der Weimarer Republik am Beispiel der Deutschen Demokratischen Partei“)

- 1977 Karl Graf BALLESTREM
(„Die schottische Aufklärung. Moralphilosophie und Gesellschaftstheorie bei David Hume und Adam Smith sowie bei einigen ihrer Freunde“)
- 1978 Herausgeber: Gert ZANG
Mitautoren: Dieter BELLMANN
Wolfgang HEIN
Heiner SIEFKEN
Werner TRAPP
Volker WÜNDERLICH
(„Provinzialisierung einer Region. Regionale Unterentwicklung und liberale Politik in der Stadt und im Kreis Konstanz im 19. Jahrhundert. Untersuchungen zur Entstehung der bürgerlichen Gesellschaft in der Provinz“)
- 1979 Monika FABENDER-ILGE
(„Liberalismus – Wissenschaft – Realpolitik. Untersuchung des ‚Deutschen Staatswörterbuchs‘ von Johann Caspar Bluntschli und Karl Brater als Beitrag zur Liberalismusgeschichte zwischen 48er Revolution und Reichsgründung“)
- 1980 Thomas PARENT
(„‚Passiver Widerstand‘ im preußischen Verfassungskonflikt – Die Kölner Abgeordnetenfesten“)
- 1981 Ursula Susanna GILBERT
(„Hellmut von Gerlach (1866-1935) – Stationen eines deutschen Liberalen vom Kaiserreich zum ‚Dritten Reich‘“)
- 1982 Theo RÜTTEN
(„Deutschland- und Gesellschaftspolitik der ost- und westdeutschen Liberalen in der Entstehungsphase der beiden deutschen Staaten“)
- Peter THEINER
(„Friedrich Naumann im Wilhelminischen Deutschland (1860-1919)“)
- 1983 Rita ALDENHOFF
(„Schulze Delitzsch. Ein Beitrag zur Geschichte des Liberalismus zwischen Revolution und Demokratie“)
- 1984 Dieter HEIN
(„Zwischen liberaler Milieupartei und nationaler Sammlungsbewegung – Gründung, Entwicklung und Struktur der Freien Demokratischen Partei 1945-1949“)
- 1985 Marie-Lise WEBER
(„Ludwig Bamberger – Ideologie statt Realpolitik“)
- 1986 Hartwig BRANDT
(„Parlamentarismus in Württemberg 1819-1870“)
- 1987 Günter MOHRMANN
(„Partei und Programmkonstruktion. Eine Analyse von Organisationswirklichkeit und Innovationswirkung der Erstellung von Parteiprogrammen am Beispiel der Bremer Freien Demokratischen Partei“)
- 1988 Eberhard DEMM
(„Ein Liberaler in Kaiserreich und Republik. Die politische Biographie Alfred Webers, 1868-1920“. Band 1)

- 1989 Michael WETTENGEL
(„Die Revolution von 1848/49 im Rhein-Main-Raum. Politische Vereine und Revolutionsalltag im Großherzogtum Hessen, Herzogtum Nassau und in der Freien Stadt Frankfurt“)
- 1990 Wolf Volker WEIGAND
(„Walter Wilhelm Goetz (1867-1958). Eine biographische Studie über den Historiker, Politiker und Publizisten“)
- 1991 Horst R. SASSIN
(„Liberaler Widerstand gegen den Nationalsozialismus“)
- Hans-Georg FLECK
(„Sozialliberalismus und Gewerkschaftsbewegung in Deutschland“)
- 1992 Günther HEYDEMANN
(„Repression oder Reform? Die Stabilität des europäischen Staatensystems als Problem der britischen Deutschland- und Italienpolitik 1815-1848“)
- 1993 Andreas BIEFANG
(„Nationale Organisationen und nationale Eliten des politischen Bürgertums in Deutschland 1857-1867“)
- 1994 Martin LIEPACH
(„Das Wahlverhalten der jüdischen Bevölkerung: Zur politischen Orientierung der Juden in der Weimarer Republik“)
- 1995 Annegret Christine NAGEL
(„Martin Rade – Theologe und Politiker des sozialen Liberalismus. Eine politische Biographie“)
- Claudia LEPP
(„Der Deutsche Protestantenverein in den Jahren 1863 bis 1888. Eine kirchlich-liberale Antwort auf die Herausforderung der Moderne“)
- 1996 Martina NEUMANN
(„Theodor Tantzen – ein widerspenstiger Liberaler gegen den Nationalsozialismus“)
- 1997 Ulrike von HIRSCHHAUSEN
(„Liberalismus im Umbruch: Die ‚Deutsche Zeitung‘ 1847-1850“)
- 1998 Christian JANSEN
(„Einigkeit, Macht und Freiheit. Die Paulskirchenlinke und die deutsche Politik in der nachrevolutionären Epoche“)
- 1999 Jörn LEONHARD
(„Sprachmengerei und Begriffsverwirrung‘ – Komparative Studien zur historischen Semantik von ‚Liberalismus‘ im 19. Jahrhundert. Frankreich, Deutschland, Italien und England im Vergleich“)
- 2000 Angelika SCHASER
(„Helene Lange und Gertrud Bäumer. Politik als Beruf vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland“)

- 2001 Heide-Marie LAUTERER
(„...über Gegensätze hinweg in eine neue Zukunft‘ – Lebenswege, politisches Selbstverständnis und Handeln von Parlamentarierinnen in Deutschland 1918-1953)
- Karl-Heinz BREIER
(„Leitbilder der Freiheit und ihre Bedeutung für die politische Bildung in einer Republik“)
- 2002 Herausgeber: Karl-Heinrich POHL
(„Politiker und Bürger – Gustav Stresemann und seine Zeit“)
- 2003 Michael DREYER
(„Hugo Preuß (1860-1925) – Biographie eines Demokraten“)
- 2004 Harald BIERMANN
(„Ideologie statt Realpolitik. Die außenpolitische Gedankenwelt der kleindeutsch-orientierten Liberalen nach dem Ende der 1848/49er Revolution bis zur Reichsgründung 1870/71“)
- 2005 Manuel BORUTTA
(„Liberaler Antikatholizismus – Deutschland und Italien im Zeitalter der europäischen Kulturkämpfe“)
- Frank MÖLLER
(„Heinrich von Gagern. Eine Biographie“)
- 2006 Jens HACKE
(„Eine Philosophie der Bürgerlichkeit. Die Liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik“)
- 2007 Arndt KREMER
(„Der Kampf um Sprache im deutsch-jüdischen Diskurs. Die liberalen deutschen Juden im Konflikt zwischen sprachbestimmter Kulturnation und rassischem Antisemitismus (1895-1933)“)
- 2008 keine Preisvergabe
- 2009 Elke SEEFRIED
(„Theodor Heuss. In der Defensive. Briefe 1933-1945“)
- 2010 Sabine MECKING
(„Gebietsreform und Bürgerwille. Demokratieentwicklung und Reform von Staat und Gesellschaft am Beispiel der kommunalen Neugliederung in Nordrhein-Westfalen“)
- 2011 Volker STALMANN
(„Bernhard Falk (1867-1944) – Erinnerungen eines liberalen Politikers“)
- 2012 Klara DEECKE
(„Staatwirtschaft vom Himmel herabgeholt‘. Konzeptionen liberaler Wirtschaftspolitik in Universität und Verwaltung 1785-1845 – Ausprägungen und Brechungen am Beispiel Ostpreußens und Vorpommerns“)
- Marko KREUTZMANN
(„Die höheren Beamten des Deutschen Zollvereins. Eine bürokratische Funktionselite zwischen einzelstaatlichen Interessen und zwischenstaatlicher Integration (1834-1871)“)

- 2013 Mark S C H W E D A
(„Entzweiung und Kompensation. Joachim Ritters philosophische Theorie der modernen Welt“)
- 2014 Inka L E - H U U
(„Die soziale Emanzipation der Juden. Jüdisch-christliche Begegnungen im Hamburger Bürgertum (1830-1871)“)
- 2015 Henning T Ü R K
(„Gestalter des Fortschritts – Ludwig Andreas Jordan (1811-1883), das Pfälzer Weinbürgertum und der deutsche Liberalismus im 19. Jahrhundert“)
- 2016 Franziska M E I F O R T
(„Ralf Dahrendorf. Ein deutsch-britischer Intellektueller zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit“)
- Fabian R A U S C H
(„Konstitution und Revolution. Eine Kulturgeschichte der Verfassung in Frankreich 1814-1851“)
- 2017 Manuel L I M B A C H
(„Bürger gegen Hitler. Vorgeschichte, Aufbau und Wirken des bayerischen ‚Sperr-Kreises‘“)
- 2018 Matthias O P P E R M A N N
(„Triumph der Mitte. Die Mäßigung der Old Whigs und der Aufstieg des britischen Liberalkonservatismus, 1750-1850“)
- 2019 Desiderius M E I E R
(„Hermann Dietrich. Ein liberaler Bürger in der Weimarer Republik“)
- 2020 Tobias M Ü L L E R
(„Ideengeschichtliche Wurzeln des Populismus – Thomas Jefferson, die Jacksonian Democracy und der US-amerikanische Populismus im ausgehenden 19. Jahrhundert“)
- 2021 Margarete T I E S S E N
(„Creating Liberal Germany from Empire to Exile: The Fischer Circle, 1908-1950“)